

Kulturwege Schweiz: Regionale Kulturwege Kanton NW 2013-12-12

Nr.	Name	Leitthema (USP)	Titel	Touristische Kurzbeschriebe zur Route			
Projekte in Umsetzung				Einstiegstext (max. 250 Zeichen; inkl. Leerzeichen)		Haupttext (max. 500 Zeichen; inkl. Leerzeichen)	
NW04	Waldstätterweg Brunnen - Rütli	Tourismus- und Landwirtschaftsgeschichte	NW 4 Ein Kulturweg rund um den See	Der Waldstätterweg führt in sieben Etappen von Brunnen über Luzern zum Rütli. Die Vierwaldstätterseeregion zeigt sich mit ihren Orten, dem See, den Bergen, den historischen Stätten, den Bahnen und Dampfschiffen von ihrer schönsten Seite.	237	Pittoreske Landschaften, romantische Hirtenidylle, schauerliche Berge und Gletscher in mannigfaltiger Form, das wollten die Reisenden des 18. und 19. Jahrhunderts auf ihrer Schweizerreise sehen. Die Vierwaldstätterseeregion bot all dies in überschaubarer und komprimierter Form an, angereichert mit einer Vielzahl historischer Stätten, die auf ein besonderes Interesse der Reisenden stiessen. Die Kulturwegroute lässt die Tourismus- und Landschaftsgeschichte in attraktiver Form wieder aufleben.	495
Projektskizzen							
NW01	Brisen Isleten - Dallenwil	Pilgerwesen, Alpwirtschaft	NW 1 Maria, Benediktus und Jakob im Banne des Brisen	Die zweitägige Wanderung führt ins Grenzgebiet von Nidwalden und Uri, wo sich Alpwirtschaft und klösterliche Abgeschlossenheit bis heute ideal ergänzen.	152	Eine Wanderung von Nidwalden nach Uri und umgekehrt, abseits vom Rummel. In Niederrickenbach beginnt der Aufstieg zum Benediktinerinnenkloster Maria-Niederrickenbach über den ab dem 16. Jahrhundert belegten, bis 1911 mit Maultieren gesäumten Erschliessungsweg. Die Fortsetzung führt über den zum Benediktinerkloster Engelberg führenden Benediktusweg bis Oberrickenbach. Auf Viehtriebwegen geht es über die Singgauer Schonegg und auf gepflastertem Alpweg durchs Sulztal nach St. Jakob und Isenthal.	497
NW02	Felsenweg Bürgenstock Stans - Ennetbürgen	Tourismusgeschichte	NW 2 Der Bürgenstock als Tagesziel	Der eintägige Ausflug kombiniert die attraktiven historischen Transportmittel auf der Anreise (Dampfschiff, Standseilbahn) mit den zu Fuss erwanderten Attraktionen auf dem Bürgenstock (Felsenweg, Hammetschwandlift, Hotelanlagen).	229	Die Rundtour führt mit dem Dampfschiff nach Kehrsiten und mit der 1888 eröffneten Bürgenstockbahn zum Resort Bürgenstock. Die abschliessende Wanderung führt ein Felsenweg-Teilstück von 1903-1905 bis zum Hammetschwandlift. Die Fahrt mit der 1903 erbauten Liftanlage bringt uns auf einen Aussichtspunkt. Nach dem Abstieg zum Chänzeli führt der Rückweg über die 1921 vollendete schwierigste Passage des Felsenweges und den 1954 errichteten Ystangenwäg nach Stans.	462
NW03	Pilatus - Nidwaldnerweg Stansstad - Pilatus Kulm	Tourismusgeschichte	NW 3 Die Bergstrasse für Gäste von Welt, Maultierkolonnen und Führer	Die Tageswanderung von Hergiswil auf den Pilatus führt uns über einen Saumweg, der im 19. Jahrhundert durchgehend zu einer Fremdenverkehrsstrasse ausgebaut wurde. Als Felsenweg-Promenade geleitet sie uns vom Kulm hinüber aufs Tomlishorn.	238	Das Pilatusgebiet wurde zuerst von Älplern erobert, allmählich kamen die ersten Touristen hinzu. Der Papierfabrikant Kaspar Blättler aus Stansstad investierte in den Bau des ersten Gasthauses auf dem Pilatus (Klimsenhotel 1859, inkl. Kapelle) und liess dazu einen Saumweg von Hergiswil über den Nauen zum Hotel und durch das Chriesloch auf den Pilatus ausbauen. Die Route bezieht die 1926 errichtete Militärstrasse mit ein.	424
NW05	Maria-Niederrickenbach Buochs - Maria-Niederrickenbach	Pilgerwesen, ländliche Wallfahrt	NW 5 Vom See zum Ort der Stille	Die tägige Wanderung von Stans nach Maria-Niederrickenbach nimmt eine alte Wallfahrttradition wieder auf. Sie lässt sich beliebig mit dem Brisenweg kombinieren.	160	Der Wallfahrtsweg von Buochs zum Marienheiligtum in Maria-Niederrickenbach ist eine Wiederentdeckung wert. In der Kapelle in Rickenbach wird eine Statue der Mutter Gottes verehrt, die aus dem Bildersturm im Berner Oberland errettete wurde. Die Wallfahrt dorthin setzte im 16. Jahrhundert ein. 1864 wurde das neu erbaute Benediktinerinnenkloster bezogen. Die Verbindung nach Buochs ergänzte jene nach Dallenwil und ermöglichte gleichzeitig den direkten Zugang zum Wasserweg.	476
NW06	Urschweiz Flüelen - Isenthal	Berg- und Alpwirtschaft, Brauchtum und lebendige Traditionen, Nationalgeschichte	NW 6 Über Berg und Tal zu den historischen Stätten	Der Weg der Urschweiz führt in drei Tagen über Gebirgstäler und Alpreigionen an die historischen Stätten am Vierwaldstättersee. Er verbindet die raue Bergwelt mit den lieblichen Ufern am See in einer ungewohnten und reizvollen neuen Perspektive.	244	Die Route verbindet den Weg der Schweiz mit der spektakulären Erschliessung von Isenthal, dem gepflästerten Alpweg nach Gitschenen, dem voralpinen Übergang über das Hinterjochli zur Klewenalp und dem Abstieg durchs Berggebiet nach Beckenried. In der Fortsetzung verbindet sie bis Emmetten den Jakobsweg (ViaJacobi) mit dem Kretenweg nach Seelisberg und dem Weg der Schweiz mit der Schlaufe übers Rütli bis nach Bauen, bevor die Route über die alte Landstrasse nach Isenthal zurück führt.	487
NW07	Bruderklausenweg Stans - Sachseln	Pilgerwesen	NW 7 Von Kirche zu Kirche auf den Spuren des Bruder Klaus	Die eintägige Wanderung führt von Stans über Flüeli Ranft nach Sachseln zu den wichtigsten Stationen des Schweizer Nationalheiligen Bruder Klaus.	145	Der Weg beginnt in Stans und führt die Knirgasse hinauf zur Kapelle Maria zum Schnee. Über St. Niklausen gelangt man zum 500 Jahre alten Wohnhaus des Bruder Klaus und zur Einsiedelei, danach zur Kirche in Sachseln. Der Einsiedler Bruder Klaus lebte im 15. Jahrhundert und beeinflusste die Tagsatzung der Eidgenossenschaft massgeblich mit seinen friedensstiftenden Ratschlägen. Die Route ist als Wanderlandroute 571 ausgemaltes und identisch mit dem Verlauf der ViaJacobi.	475
NW08	Stanserhorn Dallenwil - Stans	Tourismusgeschichte, frühe Forstwirtschaftsstrassen	NW 8 Auf Spurensuche am Stanserhorn	Die Route auf das Stanserhorn verbindet Pioniertaten am Berg: erste Forststrasse, alte Zahnradbahn und Weltneuheit Cabrio-Bahn. Zudem lassen sich auf dem Weg die Relikte der alten Zahnradbahn in gesicherter Nähe entdecken.	222	1893 tauchte das Stanserhorn als neuer Stern am touristischen Himmel der Zentralschweiz auf. Von Beginn weg führte eine Zahnradbahn ab Stans mit Bahnanschluss ab Stansstad zum Hotel mit der Promenade auf dem Gipfel. Nur wenige Jahre später, von 1905-1907, baute die Korporation Stans eine 1.5-2.5 m breite Forststrasse in die Wälder am Stanserhorn. Sie war die grösste dieser Art in Nidwalden.	393
NW10	Veloroute Kleine Axenstrasse Stantstad - Kehrsiten	Verkehrs- und Tourismusgeschichte im Kleinen	NW 10 Mit dem Velo auf der "Kleinen Axenstrasse"	Eine Fahrradtour von Stansstad nach Kehrsiten, die in der An- und Abreise beliebig verlängerbar ist. Einen Abstecher ins Festungsmuseum Fürigen sollte man sich nicht entgehen lassen.	182	Im Jahr 1877 wurde die Felsenstrasse von Stansstad nach Kehrsiten erbaut. Die Zeitgenossen bezeichneten sie in Anlehnung an die kurz zuvor errichtete Axenstrasse am Urnersee als "die kleine Axenstrasse". Insbesondere bei Harissen waren aufwendige Felsarbeiten nötig. Für eine ganztägige Veloroute empfiehlt sich die Anreise über die beiden nationalen Velorouten 3 oder 4.	371